

Gespinstmotten-Plage: Bäume in Berlin unter weißen Schleiern erstickt!

In Berlin umhüllen Gespinstmotten-Raupen Bäume mit weißen Schleiern. Experten erklären, wie man damit umgeht und die Bäume schützt.



Berlin, Deutschland - In Berlin sind viele Bäume derzeit von beeindruckend großen weißen Schleiern umhüllt, die durch die Raupen der Gespinstmotte verursacht werden. Diese Raupen, die keine Haare besitzen, schützen sich durch das Einspinnen von Fäden. In diesem Jahr ist das Ausmaß der Gespinste besonders auffällig: Teilweise sind ganze Bäume komplett in diese Gespinste gehüllt. Die Trockenheit der vergangenen vier Monate hat zu diesem Phänomen beigetragen, da sie die Entwicklung und Ausbreitung der Gespinstmotte begünstigt hat. Einige Berichte weisen darauf hin, dass leichter Regen an den Fäden der Gespinste abperlt, während ein kräftiger Regen die Gespinste schnell zerstören könnte, wie der **Tagesspiegel** berichtet.

Die Raupen fressen die frischen Triebe der Bäume, was zu Kahlfraß führen kann. Allerdings ist dies für gesunde Bäume in der Regel nicht gefährlich, da sie in der Lage sind, nach einem Befall erneut auszutreiben, solange sie gut versorgt sind. Bäume wie Pfaffenhütchen, Traubenkirschen und Felsenmispeln sind besonders häufig betroffen. Die Raupen stellen dabei eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel dar, da sie bis zu zehn Meter Faden pro Tag spinnen.

Maßnahmen zur Bekämpfung

Experten empfehlen, bei einem Befall im Garten die Gespinste entweder herauszuschneiden oder mit einem harten Wasserstrahl abzuspritzen. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sei nicht sinnvoll und nicht wirksam. Bei geringerem Befall können die Gespinste einfach entfernt oder die Raupen mit Handschuhen abgesammelt werden. Im Falle eines starken Befalls raten Fachleute dazu, die Gespinste oder betroffenen Endtriebe abzuschneiden und ordnungsgemäß zu entsorgen, um eine weitere Verbreitung zu verhindern, wie auch der **NDR** informiert.

Eine effektive Maßnahme zur Prävention besteht darin, einen Leimring um den Stamm des Baumes anzubringen oder Raupenleim zu verwenden. Dies kann verhindern, dass die Raupen zurück in den Baum kriechen. Bei speziellen Baumarten, wie Apfelbäumen, kann zudem ein Austriebsspritzmittel mit Paraffinöl eingesetzt werden. Der richtige Zeitpunkt für solche Maßnahmen ist entscheidend, um Schäden an den Blättern zu vermeiden. Experten betonen auch, dass die Förderung natürlicher Feinde der Gespinstmotten, wie Gartenvögel, hilfreich sein kann, um zukünftigen Befall zu verhindern.

Allgemeine Baumgesundheit und Präventivmaßnahmen

Darüber hinaus ist die Gesundheit der Bäume von zentraler

Bedeutung für die Einhaltung eines blühenden Gartens. Regelmäßige Baumpflege und präventive Maßnahmen können entscheidend dazu beitragen, dass Bäume gesund bleiben und Krankheiten sowie Schädlinge keinen nachhaltigen Schaden anrichten. Experten empfehlen, die richtige Standortwahl und Pflege zu beachten sowie regelmäßige Inspektionen und fachgerechten Baumschnitt durchzuführen. Eine ausgewogene Düngung unterstützt ebenfalls die Vitalität der Bäume. Gesunde Bäume verbessern nicht nur die Ästhetik des Gartens, sondern tragen auch zu einem gesunden Ökosystem bei, wie auf gartencheck.ch erläutert wird.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Trockenheit
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.tagesspiegel.de • www.ndr.de • gartencheck.ch

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net